

# MEIN KIND IST IN DER SCHULE

WIE FUNKTIONIERT DIE SCHULE  
IN BADEN-WÜRTTEMBERG?  
WAS ERWARTET DIE SCHULE VON MIR ALS  
MUTTER/VATER UND VON MEINEM KIND?  
WIE KANN ICH MEIN KIND IN DER SCHULE  
UNTERSTÜTZEN?



# INHALT

## WIE FUNKTIONIERT DIE SCHULE IN BADEN-WÜRTTEMBERG? \_\_\_\_\_ 3

Bildungssystem in Baden-Württemberg	4
Schulpflicht	6

## WAS ERWARTET DIE SCHULE VON MIR ALS MUTTER/VATER UND VON MEINEM KIND? \_\_\_\_\_ 7

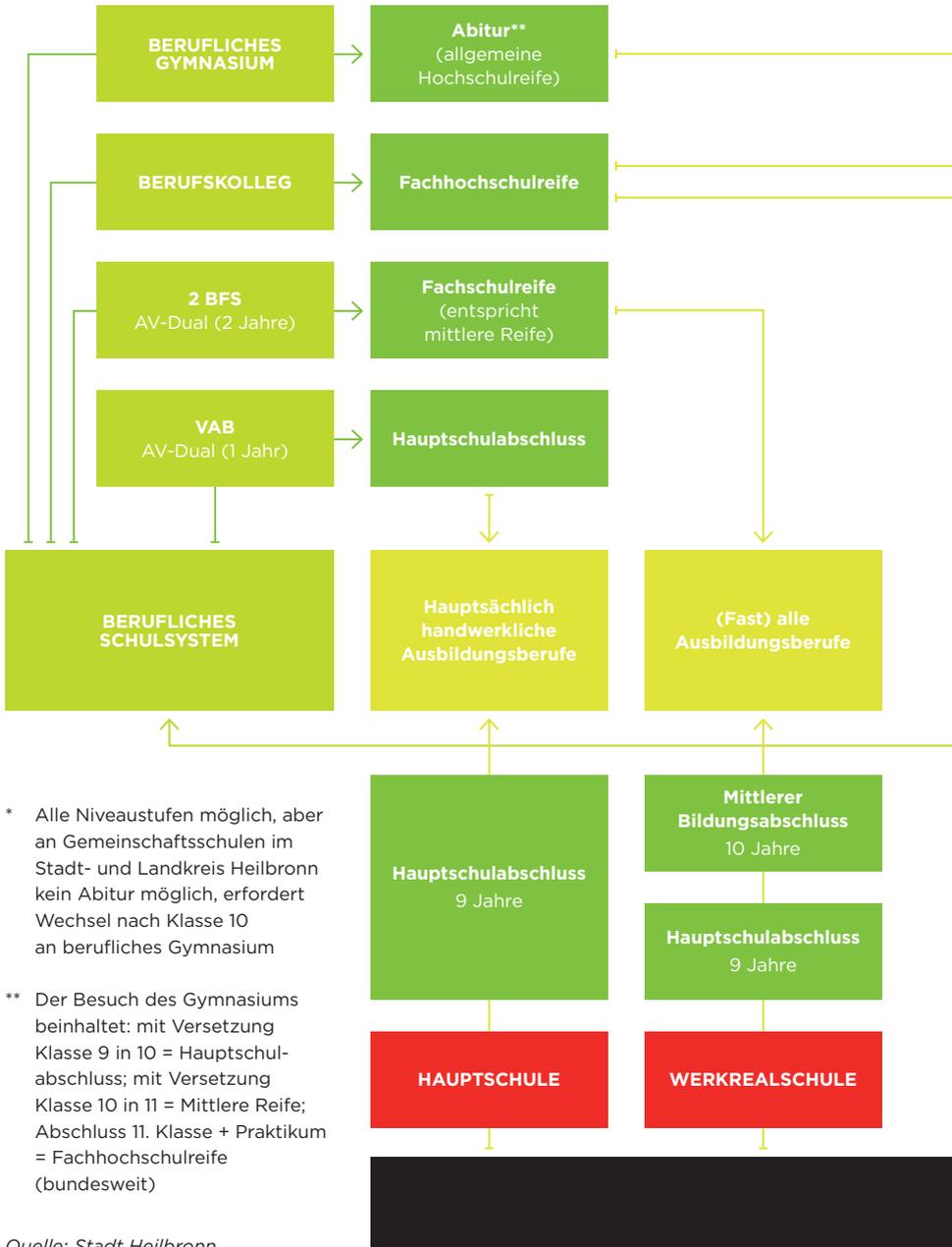
Erwartungen an die Kinder	8
Erwartungen an die Eltern	8
Elternabend	9
Religiöse Feste	9
Krankheit	10

## WIE KANN ICH MEIN KIND IN DER SCHULE UNTERSTÜTZEN? \_\_\_\_\_ 11

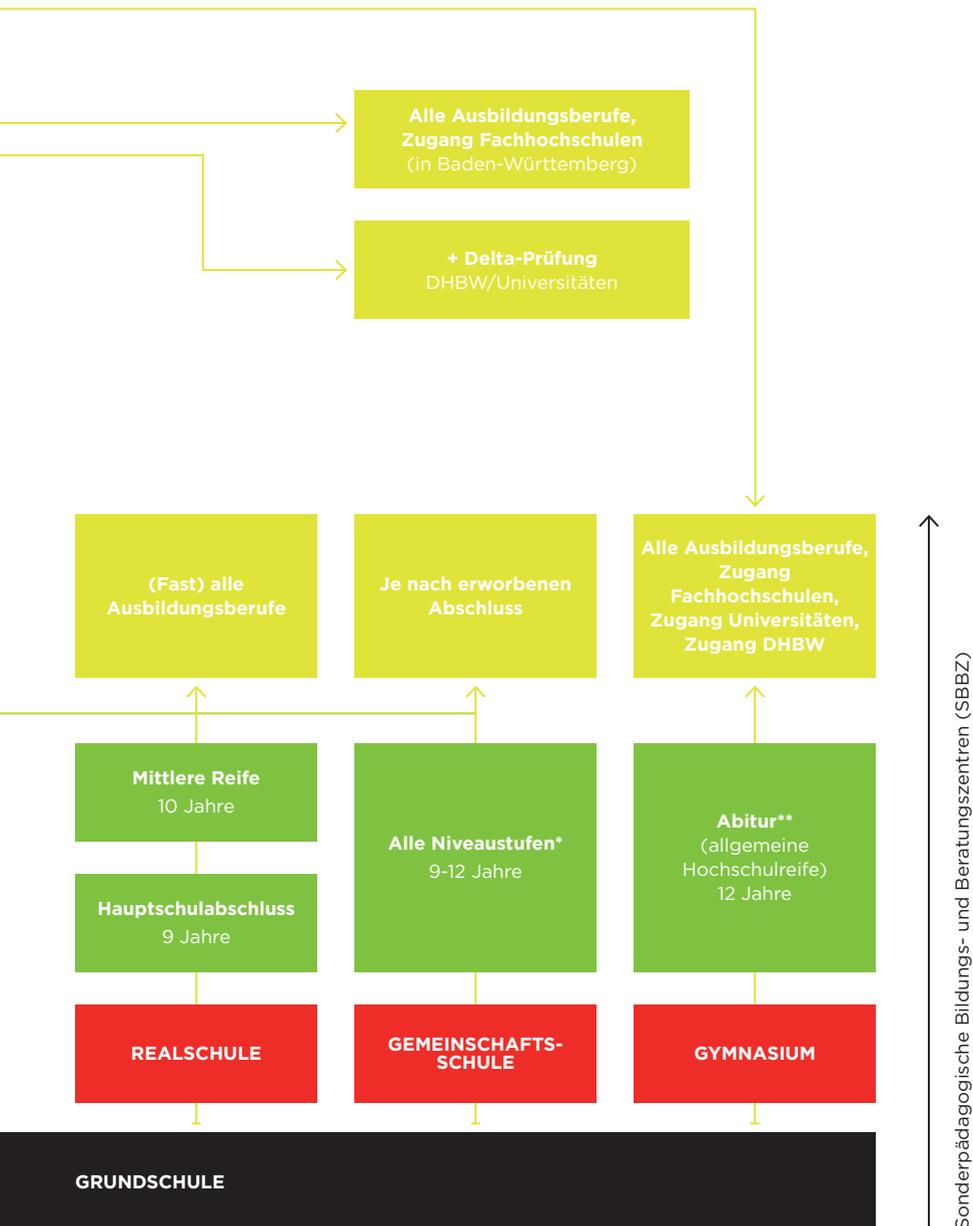
Unterstützung des Kindes	12
Die Eltern ...	12
Schulmaterialien	12
Pausenbrot mitgeben	13
Unterstützung bei den Hausaufgaben	14
Weitere Beratung	15

# WIE FUNKTIONIERT DIE SCHULE IN BADEN- WÜRTTEMBERG?





# BILDUNGSSYSTEM IN BADEN-WÜRTTEMBERG



## SCHULPFLICHT

Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass ihr Kind in die Schule geht.

- Das Kind muss an jedem Schultag pünktlich in der Schule sein.
- Es muss an allen schulischen Pflichtveranstaltungen teilnehmen, z. B. Ausflüge, Wandertag, Theaterbesuch, Schwimmunterricht.
- Bei Krankheit des Kindes: Die Schule muss am gleichen Tag benachrichtigt werden. Spätestens nach 3 Tagen braucht die Schule eine schriftliche Entschuldigung.

Ferien dürfen nicht früher begonnen oder verlängert werden. Bei großen religiösen Festen (z. B. Ramadanfest, Opferfest) können die Eltern bei der Schule Sonderurlaub beantragen.



# WAS ERWARTET DIE SCHULE VON MIR ALS MUTTER/ VATER UND VON MEINEM KIND?



## ERWARTUNGEN AN DIE KINDER

Von den Kindern wird erwartet, dass sie ...

- > im Unterricht mitmachen und sich melden
- > nicht stören
- > den Lehrer/die Lehrerin ansehen
- > Fragen stellen
- > Hausaufgaben machen

Handynutzung ist in der Regel in der Schule nicht erlaubt.

## ERWARTUNGEN AN DIE ELTERN

Die Eltern und die Schule kooperieren für den Schulerfolg des Kindes. Die Schule wünscht regelmäßigen Kontakt mit Eltern. Die Eltern ...

- > sind gleichberechtigte Ansprechpartner für die Schule
- > führen Elterngespräche mit den Lehrern
- > besuchen Elternabende



## ELTERNABEND

Der Elternabend findet 2x im Schuljahr jeweils am Abend statt. Der Lehrer, die Lehrerin oder die Elternvertreter laden dazu ein. Die Teilnahme wird erwartet. Es wird über wichtige Termine informiert, Dokumente werden ausgeteilt, es wird Geld für die Klassenkasse eingesammelt und Fragen werden beantwortet. Außerdem werden die Elternvertreter für die Klasse (in der Regel 2 Personen) gewählt.

**Bei Sprachschwierigkeiten kann die Schule für die Eltern kostenlose ehrenamtliche Dolmetscher anfordern. Bitte geben Sie dem Lehrer/der Lehrerin Bescheid, falls Sie dies wünschen.**

## RELIGIÖSE FESTE

- > Ein Großteil der im Landkreis Heilbronn geborenen Kinder sind katholisch oder evangelisch.
- > Sehr viele Eltern gehören zwar der christlichen Religion an, sind aber nicht mehr in der Kirche aktiv.
- > In der Schule werden zumeist die christlichen Feste und Traditionen wie Nikolaus, Ostern, Weihnachten markiert oder gefeiert.
- > In der Regel feiern alle Kinder mit.
- > Viele religiöse Feste haben einen weltlichen Charakter angenommen (Ostern mit Osterhase, Weihnachten mit Nikolaus).



Für große Feste anderer Religionen können die Eltern Sonderurlaub in der Schule beantragen.

## KRANKHEIT

Ist Ihr Kind krank und kann nicht in die Schule kommen müssen Sie es vor Schulbeginn mündlich/telefonisch krank melden. Bis zum dritten Krankheitstag braucht ihr Kind zusätzlich eine schriftlich Entschuldigung (siehe Vorlage).

Wenn Ihr Kind am Sportunterricht nicht teilnehmen kann, braucht es auch eine Entschuldigung.

Datum: _____
<b>ENTSCULDIGUNG</b>
Wegen Krankheit konnte mein Kind _____
Klasse _____ vom _____ bis _____ (Datum)
die Schule nicht besuchen.
Ich bitte, ihr/sein Fernbleiben zu entschuldigen.
_____ (Unterschrift)



# WIE KANN ICH MEIN KIND IN DER SCHULE UNTERSTÜTZEN?



## UNTERSTÜTZUNG DES KINDES

### DIE ELTERN ...

---

- > besorgen das notwendige Schulmaterial
- > geben dem Kind Pausenbrot (Vesper) mit
- > sorgen dafür, dass die Hausaufgaben gemacht werden
- > kontrollieren den Schulranzen
- > sorgen dafür, dass das Kind sich in der Schule gut benimmt, fördern notwendige Fertigkeiten des Kindes

### SCHULMATERIALIEN

---

Zu Beginn des Schuljahres wird in der Regel durch den Lehrer/die Lehrerin eine Materialliste verteilt. Die Schule legt großen Wert auf das richtige Material.

Im Laden können Sie Hilfe bei der Zusammenstellung der Materialien erhalten. Fehlendes Material muss regelmäßig nachgekauft werden (z. B. Hefte).



## PAUSENBROT MITGEBEN

---

Der Stundenplan der Kinder sieht eine Frühstückspause vor. Geben Sie Ihrem Kind jeden Tag gesundes Essen mit.

Dies ist z. B.:

- > Brot mit Belag
- > Obst: Äpfel, Trauben, Mandarinen, Banane, Birne etc.
- > Aufgeschnittenes Gemüse: Tomaten, Gurken, Paprika, Karottenscheiben etc.
- > Trinken: Wasserflasche



## UNTERSTÜTZUNG BEI DEN HAUSAUFGABEN

---

Die Eltern stellen sicher, dass die Hausaufgaben gemacht werden. Das Kind braucht einen ruhigen Arbeitsplatz, um die Hausaufgaben zu erledigen. Prüfen Sie täglich im Hausaufgabenheft, was die Hausaufgaben sind.

- > Gibt es an der Schule Hausaufgabenbetreuung oder Schülermentorenprogramme?
- > Gibt es Nachrichten vom/von der Lehrer/-in im Hausaufgabenheft?
- > Müssen Sie reagieren?

Mit der/dem Klassenlehrer/-in können Sie gelegentlich ein Gespräch führen, ob das Kind die Hausaufgaben vollständig erledigt.

Bei Sprachschwierigkeiten können Sie dem Lehrer Bescheid geben, damit die Schule zum Gespräch eine/n Elternmentor/-in zum Dolmetschen anfordert.



## WEITERE BERATUNG

### **Schulsozialarbeit**

In vielen Schulen gibt es Schulsozialarbeiter/-innen. Die Kinder/Jugendliche, die Lehrer und die Eltern können sich an sie wenden, wenn es Probleme gibt (z. B. Mobbing, Schwierigkeiten beim Lernen, etc.).

### **Schulpsychologische Beratungsstelle**

Beratung und Unterstützung von Schülern/-innen, Eltern und Lehrern/-innen bei schulbezogenen Fragen und Problemen. Die Beratung ist kostenfrei, streng vertraulich und unabhängig von der Schule!

Wenn Sie einen Termin wünschen, wenden Sie sich an:

Schulpsychologische Beratungsstelle  
Cäcilienstraße 56  
74072 Heilbronn  
Termine nach Vereinbarung:  
Telefon: 07131 6437762  
[spbs@ssa-hn.kv.bwl.de](mailto:spbs@ssa-hn.kv.bwl.de)



## REDAKTION

Landratsamt Heilbronn  
Heide Hindahl  
Bildungskordinatorin für Neuzuwanderer  
Migration und Integration  
Lerchenstraße 40  
74072 Heilbronn  
Telefon: 07131 9948470  
h.hindahl@landratsamt-heilbronn.de

[WWW.LANDKREIS-HEILBRONN.DE](http://WWW.LANDKREIS-HEILBRONN.DE)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Landratsamt Heilbronn  
Konzeption & Gestaltung: DIE NECKARPRINZEN  
Kommunikation und Design GmbH, Heilbronn

Um die Informationen der Broschüre auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir, uns Änderungen bezüglich der dargestellten Inhalte und Ansprechpersonen mitzuteilen.

 **Transferinitiative**  
Kommunales  
Bildungsmanagement

  
**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

GEFÖRDERT VOM  
 **Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**